

Mündliche Noten werden an schriftliche Leistungen angepasst

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 1. Februar 2018 10:10

Zitat von Philio

Hat aber natürlich für die Lernenden den Vorteil, dass die Einzelnote nicht so viel zählt und schlechte Ergebnisse besser ausgeglichen werden können.

Hat auch den Nachteil, dass es eben tatsächlich SuS gibt, die in der mündlichen Unterrichtsbeteiligung mehr abliefern, als nachher schwarz auf weiss auf dem Papier der Prüfung steht. Meine SuS sammeln übers ganze Schuljahr hinweg Punkte für die mündliche Beteiligung und bekommen auf die letzte schriftliche Prüfung 1 oder 2 Bonuspunkte bzw. eben keinen extra Punkt. Das ist das einzige, was überhaupt rechtlich vertretbar ist. Meine Sprachkollegen holen die mündlichen Noten tatsächlich über mündliche Prüfungen, z. B. kleine Diskussionsrunden, Vorträge, etc. Wir haben einen Kollegen, der gelegentlich versucht "Mitarbeitsnoten" vom Baum fallen zu lassen und dafür regelmässig auf die Finger bekommt - interessanterweise ein Deutscher 😊